



Weststadt aktuell

... aus der Weststadt
für die Weststadt ...

Ausgabe 291

November 2025

Weststadtwoche 2025

2. bis 11. November

Gemeinsam statt einsam

Wie am Netzwerk Weststadt weiterknüpfen?



„Rückblick“

Das ist der Titel von Petra Schilligs Buch, das gerade Mitte Oktober diesen Jahres erschienen ist! Unterstützt wurde es wie die Bücher ihres verstorbenen Mannes von Martin Hill aus Hamburg.

Erinnern Sie sich an die Bücher des Weststadt Autors Harald Schillig? An seine Lesungen und Projekte für Kinder? Er war jahrelang ein hoch engagierter und so viel Begeisterung auslösender Mann hier im Stadtteil. Seine Bücher sind nach wie vor in der Stadtbibliothek Braunschweigs ausleihbar.



Im „Rückblick“ berichtet in der ersten Hälfte des Buches Petra Schillig über ihr Leben. Im Vorwort geht Jörg Hitzmann intensiv darauf ein. Mit bunten Bildern und lebendigen Berichten, die einen mitnehmen, kann man so auch vieles über die Geschichte Deutschlands lernen und welchen Einfluss sie auf die Menschen hatte. Das ist auch für jüngere Menschen spannend und nicht nur für Menschen, die das selber erlebt hatten.

So kann man auch aus Petras Perspektive noch mehr über Harald lernen!

Es folgen Gedichte und Gedanken von Harald Schillig. Texte von 2017 bis 2020. Leider starb Harry Ende des Jahres 2020. Mit seinen Texten lebt er weiter in unseren Herzen!

Ab jetzt zusammen mit seiner Frau.

Im Kulturpunkt West möchten wir eine Lesung mit Musik für Petras Buch und auch Haralds Texte organisieren. Den Hinweis auf die Veranstaltung werden Sie in der Weststadt aktuell finden! Kommen Sie gerne dazu! Wir freuen uns auf Sie.

Maria Porzig

2025/2026 zum dritten Mal!

Die Freitagssuppe

Für Bedürftige in der Weststadt an folgenden Tagen:

Kostenlos!
- Aber nicht umsonst -

Datum	Zeit	Einrichtung	Veranstaltungsort
NOVEMBER '25			
07.11.2025	13:00 Uhr	Haus der Talente	Elbestraße 45
14.11.2025	13:00 Uhr	Bilmati e. V.	Elbestraße 25 A
21.11.2025	13:00 Uhr	St. Cyriakus - Pfarrheim	Donastraße 12
28.11.2025	13:00 Uhr	Poldeh e. V. - im Pfarrheim St. Cyriakus	Donastraße 12
DEZEMBER '25			
05.12.2025	13:00 Uhr	Emmaus - Haus der Begegnung	Donastraße 17 A
12.12.2025	13:00 Uhr	Haus der Talente	Elbestraße 45
19.12.2025	13:00 Uhr	Bilmati e. V.	Elbestraße 25 A

© THORDesign 2025

Logos: AGeWe, Weststadt, Bilmati e.V., Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt, St. Cyriakus, Blauer Engel, XQ4

Impressum

hm medien
Richard Miklas

Vi.S.d.P. und für die Anzeigen:

Richard Miklas
Hagenmarkt 12
38100 Braunschweig
0531 164 42

info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Layout

Heidemarie Miklas

Druck

Erzberg 45
38126 Braunschweig
www.oeding-print.de



Die Weststadt aktuell erscheint zum Anfang jeden Monats.

Auslage an ausgewählten Stellen und auf Wunsch Postversand.

Redaktionsschluss

immer montags, weststadt@hm-medien.de
oder info@hm-medien.de

Dezember 17.11.

Die „Weststadt aktuell“ wird klimabe-
wusst gedruckt mit Ökostrom und Far-
ben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recy-
clingpapier und ausgezeichnet mit dem
Umweltzeichen Blauer Engel.



www.blauer-engel.de/uz195



Gemeinsam anstatt Einsam

Moin Weststadt,
liebe Weststadtmenschen und Gäste,

des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend startet jedes Jahr eine Aktionswoche gegen Einsamkeit.

Dieses Thema belastet neben älteren Menschen oft auch jüngere Menschen, viele fühlen sich aus den verschiedensten Gründen einsam. Einsamkeit ist keine Krankheit, aber Millionen von Menschen, egal ob Jung oder Alt, sind betroffen; sie kann sehr krank machen.

Ob ein Mensch einsam ist, sieht man ihm nicht an. Ein Auslöser von Einsamkeit ist oft eine soziale Isolation. Einsamkeit hat nicht nur vielfältige negative Auswirkungen auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit, sie schwächt auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Deshalb sind auch die Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung. Wer durch Einsamkeit Vertrauen in die Gesellschaft verliert, verliert auch Vertrauen in die Demokratie, die politische Teilhabe nimmt dann stetig ab, genau wie die Bereitschaft, sich an Wahlen zu beteiligen.

Aber, was können wir gegen Einsamkeit in unserem Wohnumfeld, also der Weststadt, tun? Ich bin der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) und den sie tragenden Vereinen, Verbänden und auch der Wohnungswirtschaft sehr dankbar, dass sie das Thema für die diesjährige Weststadt-Woche aufgegriffen hat. Es sind vielfältige Veranstaltungen geplant.

Eine Veranstaltungsreihe kann aber immer nur der erste Schritt sein. Achten wir auf unseren Nachbarn, weisen wir ihn auf ständig beschubbare Gemeinschafts-Aktionen hin, z.B. den Garten ohne Grenzen der AWO in der Blumenstraße, auf die vielfältigen Angebote der Mitgliedsverbände der AGeWe, des Kulturpunktes West und des Jugendzentrums Rotation. Ziel ist es, zum Thema Einsamkeit zu sensibilisieren und interessierten Menschen vor Ort niedrigschwellige Angebote zum gemeinsamen Austausch und zur Begegnung aufzuzeigen. Reden hilft!

Achten wir auf unsere Nachbarschaft, auf unsere Kolleg*innen, auf Menschen in unserer Umgebung, denn wir alle sind Weststadt.

Tschüss, Ihr/Euer
Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister

Tel.: 0531 86 09 09
Weststadt-Bürgermeister@mail.de
Facebook: Weststadt-Bürgermeister
Instagram: jorghitzmann

Wuffel, der Weststadt-Köter sagt:

Die Weststadtwoche ist in diesem Jahr einem ganz wichtigen Thema gewidmet: Der Einsamkeit.

Viele Menschen in jedem Alter sind davon betroffen und kommen nur schwer aus ihrer Isolation heraus. Da ist es schon ganz prima, wenn wir alle mal etwas aufgerüttelt werden. Durch die Teilnahme an den verschiedensten Veranstaltungen kommt man gut unter die Leute und wird auch für diese Problematik sensibilisiert.

Reden hilft. Sprechen Sie doch mal Ihren Sitznachbarn an, vielleicht wartet er nur drauf und traut sich selbst nicht.



Ich bin schon ganz gespannt, was ich in der nächsten Ausgabe berichten kann. Vielleicht schreibt ja auch mal ein Teilnehmer über seine Erfahrung. Nur Mut, Profi-Schreiberling ist hier keiner.

Dann hubbelt schön durch den grauen November, dann kommt auch schon wieder die Vorweihnachtszeit. Hoffentlich kriege ich zu der Zeit noch meine Lieblingskekse und Donimosteine, denn es wird jetzt schon so viel gekauft.

Weihnachten gibt es bei euch dann wohl die ersten Ostereier ...

Euer *Wuffel*

Das sollten Sie wissen

Polizei Notruf	110	
Feuerwehr Notruf	112	
Rettungsdienst	112	
Polizeikommissariat Süd		0531 476 35 15
Alsterplatz 3		
Ärzte-Notdienst		116 117
Städtische Klinik, Salzdahlumer Straße		
zentrale Notaufnahme		0531 595 -2500
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst		0531 700 99 33
Telefon-Seelsorge	evang.	0800 111 0 111
	kath.	0800 111 0 222
	www.telefonseelsorge.de	
Frauenhaus		0800 011 60 16
		0531 280 12 34
Tierrettung		
Mo-Fr 8:00-16:00 Uhr		0531 50 00 06
sonst über die Feuerwehr		0531 23 45 -80 00
Giftpilze		
Prüfung		
Notruf		0551 192 40

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 2. November, 11:00 – 15:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Erdgeschoss

41. Braunschweiger Bücherbasar: „Lebenswege“

Natürlich präsentiert der Basar wie immer für Literaturbegeisterte, Leseratten und alle, die es werden wollen, ein vielfältiges Angebot zum Stöbern, Schmökern und Kaufen.

An vielen Bücherständen finden Sie Lesestoff für unterschiedliche Vorlieben: von Sach- und Fachbüchern und Klassikern der Literatur über unterhaltsame Krimis und antiquarische Sammelstücke bis hin zu Kinder- und Jugendbüchern sowie Ansichtskarten, Spielen, CDs und DVDs.

Alle Bücherfreundinnen und -freunde sind wieder herzlich eingeladen, in Ruhe nach kleinen und großen Schätzen zu suchen.

Und nach der hoffentlich erfolgreichen Suche: Im Raum 006 können sich Besucherinnen und Besucher gemütlich zum Gespräch zusammenfinden. Kaffee und Kuchen werden angeboten!

Eintritt frei

Veranstalter: Organisationsteam des Braunschweiger Bücherbasars in Kooperation mit dem Kulturpunkt West
Kontakt per E-Mail unter: bs.buecherbasar@web.de



Mittwoch, 5. November, 17:00 Uhr
Haus der Talente, Elbestraße 45

Grüne Weststadtsprache

Passend zum Thema der Weststadtwoche möchten wir uns mit dem Thema „Einsamkeit in der Weststadt“ befassen. Selbstverständlich sind auch andere aktuelle Themen willkommen, eventuell mit Blick auf die Sitzung des Stadtbezirksrats am 12. November.

Bringen Sie Ihre Ideen mit – gemeinsam gestalten wir die Weststadt mit. Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung
kai.brunzel@gruene-braunschweig.de



Dienstag, 11. November, 12:15 Uhr
Nachbarschaftszentrum/HdT, Elbestr. 45

Anne Kreisel: Lesung „Pfad der Trauer“

Autorin Anne Kreisel, die Zeit der Trauerbewältigung einer jungen Frau nach dem Verlust ihres ungeborenen Kindes und die Neuausrichtung ihres Lebens.

Eintritt frei



Freitag, 14. November, 16:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Großer Saal

Kindertheater: „Sterntaler“

von Ute Kahmann aus Berlin, ab 4 Jahren

In der märchenhaften Kulisse eines alten Baumes trifft das Waisenkind Marie einen alten hungernden Zirkusmusikanten. Dem gibt sie ihr ganzes Brot und geht weiter. Ihr begegnet die frierende Ulla, deren einziger Freund ein vorwitziges Eichhörnchen ist. Marie legt Ulla liebevoll ihren wärmenden Mantel um die Schultern.

Hans taucht auf. Er hat nichts außer ein Gespür für gute Geschäfte. Er bietet einen Handstand im Tausch für Marias Mütze. Sie schenkt ihm diese und hat nun nichts mehr. Als sich Marie in der Nacht zum Schlafen unter einen Baum legt, fallen plötzlich leuchtende Sterne als klingende Taler vom Himmel.

Das Kindertheater wird unterstützt durch die Nibelungen Wohnbau GmbH.

Dauer: 40 Minuten

Eintritt: 4,00 €, Gruppen ab 5 Personen: 3,00 €
Kartenreservierung unter Tel. 0531 86 25 64

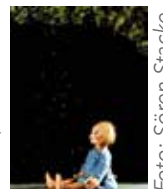


Foto: Sören Stacke



Nibelungen
Wohnbau GmbH

»Lebenswege«

»Lebenswege« ist das Thema der Buchausstellung beim 41. Braunschweiger Bücherbasar. Es werden Romane und Sachbücher mit Lebensgeschichten gezeigt: Biografien, Tagebücher, Briefwechsel und Erlebnisberichte. Vertiefen Sie sich gerne in die historischen und aktuellen Geschichten! Neben diesem Schwerpunktthema präsentiert der Bücherbasar natürlich wie immer für Literaturbegeisterte, Leseratten und alle, die es werden wollen, ein vielfältiges Angebot zum Stöbern, Schmökern und Kaufen. Und Kaffee und Kuchen gibt es auch!

41. Braunschweiger Bücherbasar So. 2. November 2025, 11:00-15:00 Uhr, Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

EINTRITT FREI
Mehr Informationen beim Veranstalter unter: bs.buecherbasar@web.de

Stadt Braunschweig
Fachbereich Kultur und Wissenschaft

KULTURPUNKT WEST

Soziale Dienste mit Herz und Verstand ♥

RAUM FÜR IHREN LEBENSABEND @ f b i n

So könnte Ihr Leben bei uns aussehen. Wir beraten Sie. Auch in Ihrem Zuhause. Rufen Sie einfach an: Annette Hülsmann 0531 87606-0, alerds.de/ihre-spende

ALERDS SOZIALE DIENSTE

JETZT FÜR EIN GUTES LEBEN ALTER SPENDEN UND GEMEINEN!

Veranstaltungen + Termine



Sonntag, 16. November, 10:00-16:00 Uhr
KPW, Ludwig-Winter-Str. 4, Großer Saal und Foyer

Weihnachtsbasar

Die schöne Weihnachtszeit wird wie jedes Jahr im Kulturpunkt West mit einem adventlichen und weihnachtlichen Markt eingeläutet. Hobbykünstlerinnen und -künstler aus der Region stellen ihre liebevoll angefertigten Arbeiten und kunstvollen Werke aus.

Stöbern Sie in Ruhe und lassen Sie sich von der angenehmen Atmosphäre auf die Weihnachtszeit einstimmen. Genießen Sie außerdem Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen.

Eintritt frei

Informationen im Kulturpunkt West unter Tel. 0531 86 25 64

Dienstag, 18. November, 18:30 Uhr

Gemeindehaus „Mit uns“, Recknitzstr. 13

Integriertes Entwicklungskonzept Weststadt-Emsviertel

Öffentliche Planungswerkstatt

Im Emsviertel geht es voran! Zukünftig sollen Fördermittel des Bundes und des Landes Niedersachsen die Stadtteilentwicklung unterstützen. Hierfür soll das Emsviertel in das Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ aufgenommen werden. Als ersten Schritt erarbeitet das Planungsbüro GOS dafür aktuell im Auftrag der Stadt Braunschweig ein „Integriertes Entwicklungskonzept“ (IEK).

Jetzt sind Sie gefragt:

- Welche Probleme gibt es im Emsviertel?
- Was soll sich zukünftig ändern?
- Welche Ideen haben Sie zur Aufwertung des Emsviertels?

Alle Bürgerinnen und Bürger, Anwohnende und Interessierte sind herzlich eingeladen, ihre Meinung einzubringen und mit den Planenden über die Zukunft des Emsviertels zu diskutieren! Wir freuen uns auf Sie und den gemeinsamen Dialog!



Donnerstag, 20. November, 10:30 - 12:00 Uhr
Nachbarschaftszentrum/HdT, Elbestr. 45

Vortrag: „Im Alter sicher leben“

Die Polizei informiert über Betrugsmaschen und gibt Tipps, wie Sie sich schützen können.

Ohne Anmeldung

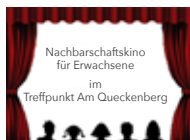


Donnerstag, 20. November, 17:00 Uhr
Treffpunkt am Queckenberg, Am Queckenberg 1a

Nachbarschaftskino

Filmabend für Erwachsene. Lassen Sie sich von unserer Auswahl des Films überraschen. Für Popcorn, Getränke und echte Kino-Atmosphäre haben wir auf jeden Fall gesorgt.

Der Eintritt ist frei.



Freitag, 21. November, 18:00 Uhr
Emmauskirche, Muldeweg 5

Orgel mal anders – und ein Zimbelstern ist auch dabei

„Let's Go to the Movies“ und „60's & 70's Classic Rock“

Peter Graßhoff spielt die beiden Teile seines aktuellen Orgelkonzertprogramms.

Er möchte all jene in die Kirche locken, die Film- und Musik von Richard Strauss bis Lady Gaga mögen und für die Pink Floyd, Deep Purple und Blue Öyster Cult mehr als nur komische Farben auf Englisch sind. Greift zum Popcorn und zieht die Nietenhose an! Mit viel Klangfarbe wird das typische Novembergrau vertrieben.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.



„Nepper, Schlepper, Bauernfänger“

Vortrag des Präventionsteams der Polizeiinspektion Braunschweig zum Thema: „Im Alter sicher leben“

Der Kriminalhauptkommissar informiert über alte und neue Betrugsmaschen, mit denen Täter versuchen, an Geld oder Wertsachen zu kommen:

- o Trickdiebe, die in die Wohnung gelangen wollen
- o Betrügerische Gewinnversprechen
- o Falsche Verwandte und Schockanrufe
- o Ansprachen auf der Straße mit rührenden Geschichten

Ziel des Vortrags: Sie rechtzeitig zu warnen und zu informieren, damit Sie solche Maschen erkennen und sich schützen können.

Wann: 20. November 2025, 10:30 - 12:00 Uhr

Wo: Nachbarschaftszentrum/ HdT Elbestraße 45, 38120 BS

Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen!

Schützen Sie sich durch Wissen – denn Vorsicht ist der beste Schutz!

V\$TAMED

Physiotherapie Praxis

Inh. David Günter

- | | |
|---------------------|---------------------|
| ♦ Lymphdrainage | ♦ Marnitz Therapie |
| ♦ Krankengymnastik | ♦ KG an Geräten |
| ♦ Manuelle Therapie | ♦ Magnet-Therapie |
| ♦ Massage | ♦ Hausbesuche |
| ♦ Babymassage | ♦ Bobath-Therapie |
| ♦ Vakuummassage | (Kinder/Erwachsene) |

Elbestraße 21

Termine nach Vereinbarung 3569030 oder 2192968

Veranstaltungen + Termine



Samstag, 22. November, 16:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 23. November, 10:00 - 17:00 Uhr
Pfarrheim St. Cyriakus, Donaustraße 12

Adventsbasar der Töpfergruppe St. Cyriakus

Bei Kaffee und Kuchen freuen wir uns auf viele interessierte Besucher und ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Mit dem Erlös dieses Basars unterstützen wir das Projekt „Elternhaus“ der Elternhilfe für das krebskranke Kind Göttingen e. V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dienstag, 25. November, 17:30 Uhr
EKZ Elbestraße

Orange Day: Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November findet weltweit der Orange Day, der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, statt.

Gemeinsame Aktion in der Weststadt:

Die Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. setzt ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen! Kommt zum Einkaufszentrum Elbestraße. Dort verteilen die Akteurinnen der „Fachrunde Häusliche Gewalt Weststadt“ Informationsmaterialien und orangefarbene Windlichter.



Jede kleine Geste zählt – gemeinsam setzen wir ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

S. Bericht Seite 7



Donnerstag, 27. November, 16:00 Uhr
Treffpunkt am Queckenberg, Am Queckenberg 1a

Weihnachtswerkstatt/Adventsbasteln

Wir basteln Kränze und Gestecke für die Adventszeit. Eigene Gefäße, Kerzen und Schmuck können gerne mitgebracht werden.

Kosten: 5,00 Euro pro Person für Material.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.11.25: 0531 87 89 94 20 oder direkt in den Nachbarschaftstreffpunkten.

Veranstaltungen + Termine

Sonntag, 30. November 2025, 11:00 Uhr
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, Großer Saal

Adventsmatinee: „Red Onion Jazz Company“

Die Red Onion Jazz Company gründete sich 1967. Ihr Name Red Onion (Rote Zwiebel) nimmt Bezug auf die stilprägende Traditionsbands aus New Orleans, die Red Onion Jazz Babies, ist aber auch als Brückenschlag zur Heimatstadt Braunschweig mit ihrer Spezialität, den Braunschweiger Zwiebeln, plattrund, dunkelblutrot und gut haltbar, zu verstehen.



Die Red Onions sind nicht nur national, sondern auch international eine erfolgreiche Band. Sie begeisterten ihr Publikum bei zahlreichen Tourneen und Auftritten auf den Balearen, im englischen Bath, der Partnerstadt Braunschweigs, an der Nord- und Ostseeküste sowie in Dänemark und Schweden. Sie war gefragt bei Jazz-Festivals in Hamburg, Hannover und Braunschweig wie auch beim größten Jazz & Blues Festival Europas in Dresden.

Höhepunkt ihrer musikalischen Auftritte war eine Leserreise der Braunschweiger Zeitung zu den Wurzeln der Jazz-Musik mit Konzerten in der Bourbon Street, der Royal Street und auf einem Mississippi-Raddampfer in New Orleans. Die Red Onion Jazz Company ließ keinen Jazz-Club Norddeutschlands aus, spielte bei zahlreichen Kulturveranstaltungen der Region und wurde natürlich durch verschiedene Rundfunk- und Fernsehsendungen einem breiten Publikum bekannt.

Die Red Onion Jazz Company spielt seit 2019 in folgender Formation: Alfred Tischel (cl., as., ss.), Ansgar Brauner (tb.), Uli Maneke (tp., cor.), Dr. „Knatze“ Ulbrich (dr. voc.), Ulfert Beiß (p., voc.), Axel Schwedhelm (b., g., voc.), Dr. Eberhard Stoppok (tu.)

Eintritt frei

Weitere Informationen unter www.red-onion-jazz-company.de
Informationen zur Veranstaltung unter Tel. 0531 84 50 00

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA!

Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Über 500 zufriedene Kunden und 25 Mitarbeiterinnen sprechen für sich!
Vielen Dank für Ihr bisheriges Vertrauen!



Hauswirtschaft **KLIMA**

Kompetenz mit

Telefon 0531 68033441

Donaustraße 43 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de



Emmaus, Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5 | 0531 84 18 80 | weststadt.bs.buero@lk-bs.de

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche
09.11., 16.11., 23.11., 30.11. (Familiengottesdienst)

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags & freitags
06.11. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 09:30 Uhr
06.11. Haus am Lehmaner (Am Lehmaner 4), 10:30 Uhr
07.11. Seniorenheim St. Thomaehof (Muldeweg 20) 09:30 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche
06.11., 13.11., 20.11., 27.11.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche
Sa., 15.11.

Kirche mit Kindern 15:30 Uhr Emmauskirche
Fr., 21.11. (um Voranmeldung wird gebeten)

Gottesdienst zum Buß- und Betttag 18:00 Uhr Emmauskirche
Mi., 19.11.

Ökumenisches Friedensgebet 17:45 Uhr Emmauskirche
Do., 06.11.

TAXI 55555

TAXI 5991

TAXI 55555

TAXI 5991

Orange Day am 25. November



Zeichen setzen gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November findet weltweit der Orange Day, der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen, statt. Er ist Teil einer globalen Kampagne, die bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember andauert. Ziel des Orange Day ist es, auf Gewalt und Diskriminierung gegenüber Frauen und Mädchen aufmerksam zu machen, das Thema aus der Tabuzone zu holen und ein deutliches Zeichen für ein gewaltfreies Miteinander zu setzen. Die Farbe Orange wurde als Symbol gewählt, weil sie für eine bessere Zukunft und für Hoffnung steht. Weltweit werden an diesem Tag Gebäude, Plätze und Denkmäler orange beleuchtet, Fahnen gehisst oder Aktionen im öffentlichen Raum durchgeführt.



Am 25. November setzt die Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen! Wir stehen für Solidarität, Respekt und ein gewaltfreies Miteinander in der Weststadt. Mit unserer Teilnahme möchten wir Haltung zeigen und Netzwerke sichtbar machen, die Betroffene unterstützen und täglich wichtige Arbeit leisten.

„Orange steht für Hoffnung – und für die gemeinsame Verantwortung, hinzuschauen und füreinander einzustehen. Gewalt hat keinen Platz – nicht bei uns und nicht anderswo.“

Jede Person kann mit einfachen Mitteln beitragen:

- ♦ Lichtzeichen setzen: Stellt am 25.11. eine Kerze oder ein orangefarbenes Windlicht ins Fenster.
- ♦ Orange tragen: Kleide Dich in Orangetönen oder setze mit einem Accessoire (z. B. Schal, Mütze oder Schmuck) ein sichtbares Zeichen.
- ♦ Botschaft weitergeben: Erzähl in Deinem Umfeld vom Orange Day und mach auf den 25.11. aufmerksam.
- ♦ Social Media: Teilen, was das Zeug hält – Bilder und Infos über social media weiterleiten.

Gemeinsame Aktion in der Weststadt:



Kommt gerne am 25. November ab 17:30 Uhr zum Einkaufszentrum Elbestraße. Dort verteilen die Akteurinnen der „Fachrunde häusliche Gewalt Weststadt“ Informationsmaterialien und orangefarbene Windlichter.

Jede kleine Geste zählt – gemeinsam setzen wir am 25. November ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.



Franziska Fleige, Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.

Kontakt Daten SToP: Tel.: 0151-20349324
E-Mail: stop@braunschweig.de
Web: www.stop-partnergewalt.org

Behrens Bestattungen



Das Leben ist endlich.

Liebe, Würde und Erinnerung bleiben.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig

Tel.: 0531/83 204

www.behrens-bestattungen.de

CAR DOCTORS
KFZ - MEISTERWERKSTATT



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate

Inspektion nach Herstellervorgabe ***

Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur ***

Karosserie- und Lackierarbeiten

Automatik-Getriebeölspülung

Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll

Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

*** 10 % Rabatt: Anzeige ausschneiden und mitbringen

Car Doctors
Marienberger Str. 6c
38122 Braunschweig



Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.iseimer.de

Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbesuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah



Liebe Weststädterinnen und Weststädter,

Ja, es gibt bereits Bemühungen, in unserem Stadtteil seit Jahrzehnten das Bewusstsein für ein Leben in Gemeinschaft zu stärken. Bürgerverein, Arbeitsgemeinschaft Weststadt, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V., Kirchengemeinden und Vereine, Kulturpunkt West und Nachbarschaftszentrum „Haus der Talente“ sind durch Sie, die Einwohnerschaft, aus unserem Zusammenleben nicht mehr wegzudenken.

Die Angebote der Weststadtwoche sind für alle Generationen ein Spiegelbild dafür, was viele von Ihnen bisher geschaffen haben und was immer wieder neue interessierte Mitwirkende benötigt. Darum:

Herzliche Einladung an Sie!

Nehmen Sie an den Veranstaltungen nicht nur in dieser Woche mit Ihrer Zeit und Ihren Ideen und Wünschen teil, vor allem auch dann, wenn Sie sich in der Weststadt einsam fühlen!

„Gemeinsam statt einsam“ darf nicht einfach so dahingesagt werden. Deshalb sprechen Sie Ihre Nachbarin, Ihren Nachbarn an und laden sie in unsere Stadtteilgemeinschaft ein.

Wir freuen uns auf jede und jeden von Ihnen, denn wir klagen nicht über unseren Stadtteil, sondern wollen ihn gemeinsam noch lebenswerter gestalten.

Ihre Arbeitsgemeinschaft Weststadt

Wir freuen uns auf Sie bei folgenden Veranstaltungen

Sonntag, 2.11. 15:00 Uhr

St. Cyriakus, Donaustraße 12

Ökumenische Andacht zur Eröffnung der Weststadtwoche mit einem Impulsreferat von Referenten des Sozialreferats der Stadt Braunschweig zum Thema: „Gemeinsam statt einsam.“

Danach wird zur Begegnung mit Kaffee und Kuchen im Pfarrheim eingeladen.

Montag, 3.11. 16:00 Uhr

Rotation, Emsstraße 50

In der Rotation wird ein offenes Tanztraining unter dem Motto „Gemeinsam tanzen für alle“ angeboten.

Mittwoch, 5.11. 09:30 Uhr

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4

Andreas Jäger liest für Kinder ab drei Jahren eine Geschichte über das Miteinander und Rücksicht vor. Im Anschluss gibt es eine Bastelaktion. Eine Anmeldung ist erforderlich: 0531 87 60 45 32, kpw@braunschweig.de

Donnerstag, 6.11. 10:00 Uhr

Bürgerverein, Einkaufszentrum Elbestraße 22

Offene Gespräche zum Wochenthema.

11:00 Uhr

Emmauskirche, Muldeweg 5

Die Kirchengemeinde lädt zur Marktandacht zum Thema.

17:45 Uhr

Emmauskirche, Muldeweg 5

Ökumenisches Friedensgebet

18:00 Uhr

SToP, Eiderstraße 14, Wohnung „gemeinsambUNT“

SToP lädt zu einer Aktionsveranstaltung mit dem Thema „Einsamkeit von Frauen“ ein.

Samstag, 8.11. 14:00 Uhr

AWO-Begegnungszentrum, Lichtenberger Str. 24

Die AWO bietet einen Vortrag an: „Ehrenamt und Geselligkeit“. Mit Kaffee und Kuchen.

18:00 Uhr

Rotation, Emsstraße 50

Die Premiere des Tanztheaters „Emotionen“ mit der Gruppe Aktors Studio. Eine Reservierung der Plätze ist erforderlich. Tel. 0531 86 08 88, mail@kjz-rotation.de

Sonntag, 9.11. 15:00 Uhr

Stadtteilentwicklung Weststadt e. V., Nachbarschaftszentrum/ Haus der Talente, Elbestraße 45

Sonntagscafé mit selbstgebacken Kuchen.

15:00 und 17:00 Uhr

Rotation, Emsstraße 50

Aufführungen des Tanztheaters „Emotionen“ mit der Gruppe Aktors Studio. Eine Reservierung der Plätze ist erforderlich. Tel. 0531 86 08 88, mail@kjz-rotation.de

Montag, 10.11. 15:00 Uhr

Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4

Der Stadtbezirksrat und ALTERaktiv laden zum Senioren-Herbstcafé in den Kulturpunkt West ein. Eine Anmeldung ist erforderlich. Tel. 0531 289 15 -0 oder verwaltungsstelle.broitzem@braunschweig.de

Dienstag, 11.11. 17:00 Uhr

Von St. Cyriakus zur Emmauskirche

Der Martinsumzug für Groß und Klein bildet den Abschluss für die Weststadtwoche 2025.



Es wird eine Bilderausstellung gezeigt, die einschneidende Lebenserfahrungen, eigene Gefühle oder die eigenen Gewalterfahrungen der Malerinnen aus der Weststadt zeigen. Außerdem werden Bilder präsentiert, die auf Lebenslagen von Mädchen und Frauen in unterschiedlichen Ländern aufmerksam machen. Hier wird deutlich, wie wichtig es ist, dass die Gesellschaft Gewaltbetroffene unterstützt und nicht alleine lässt.

Wir möchten mit euch in diesem Zusammenhang das Zusammensein und die StoP-Aktiven feiern, daher werdet ihr ebenfalls zu einem Buffet eingeladen und mit Gesang in Stimmung gebracht.

Trotz des schweren Themas bei StoP möchten wir mit euch einen ausgelassenen Abend verbringen!

Wir würden uns sehr freuen, euch am 6.11. begrüßen zu dürfen.

Kinder-
lesung im Rahmen der
Weststadtwoche 2025
gelesen von Andreas Jäger, ab 3 Jahren

Gemeinschaft will gelernt sein – und das macht
richtig Spaß!

Begleitet unseren mutigen Gecko auf seiner spannenden Reise: Vom einsamen Stern am Himmel zur funkeln-
den Discokugel im Mittelpunkt!

Eine fröhliche Geschichte für Kinder über Rücksicht
und die Bedeutung des Miteinanders.
Anschließend kann jedes Kind eine eigene
Gitarre basteln und sie mit nach
Hause nehmen.



Liebe Weststädterinnen und Weststädter,

leider kann in diesem Jahr unser traditioneller Senioren-Nachmittag im Rahmen des Weststadtfestes nicht stattfinden. Als „Ersatz“ hat der Stadtbezirksrat beschlossen zu einem

Senioren-Herbst-Café mit Musik

einzuladen.

Diese Veranstaltung findet in diesem Jahr in Kooperation mit dem Senioren Netzwerk „ALTER-AKTIV“ im Rahmen der Weststadtwoche „Gemeinsam anstatt einsam“ der AGeWe statt.

Wir möchten gemeinsam, im Rahmen dieser Veranstaltung bei kostenlosem Kaffee, Kuchen und einem kleinen Musikprogramm einige gesellige Stunden zu verbringen.

Wir hoffen schon heute, dass es ein gemütlicher Nachmittag wird, der auch die Gelegenheit bietet, Kontakte zu anderen Seniorinnen und Senioren der Weststadt aufzunehmen und selbstverständlich auch die Damen und Herren des Stadtbezirksrates kennen zu lernen, die in unserem Stadtteil für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger sorgen.

Mit den besten Wünschen und in der Hoffnung auf eine rege Teilnahme verbleibe ich für den Stadtbezirksrat Weststadt

Bezirksbürgermeister



In der Rotation: nicht nur für Jugendlicher

Das Aktors Studio lädt ein zu drei Aufführungen von „Emotionen - wenn Gefühle dich beherrschen“

Dieses neue Stück ist ein wortloses, plastisches Theaterspektakel, inspiriert vom bekannten Animationsfilm

„Alles steht Kopf“ (Inside Out).

Es ist eine Geschichte darüber, wie unsere Emotionen uns Menschen lenken und wie wichtig es ist, sie zu verstehen, anzunehmen und zu beherrschen. Mila Boichenko vom Aktors Studio sagt dazu: „Freude, Wut, Angst, Traurigkeit und Liebe - sie alle leben in uns und beeinflussen unser Handeln.“ Zwar wird hier, wie in den früheren Stücken auch getanzt, jedoch gibt es einen größeren Anteil an pantomimischem Spiel.

Der Eintritt ist frei, die Hut-Kasse geht rum.





Eine lange Zeit ...

Im November besteht der AWO-Seniorenkreis in der Weststadt nunmehr 55 Jahre. Seit gut 50 Jahren trifft er sich in der auch für sie extra gebauten „Alten-Begegnungsstätte“ in der Lichtenberger Str. 24.

Nach wie vor kommen regelmäßig jeden Dienstagnachmittag 30-40 Senioren aus der Weststadt und auch aus angrenzenden Wohngebieten zusammen, um gemeinsam zu klönen, zum Spielen und Kaffee trinken – ein angenehmer Zeitvertreib und eine gute Möglichkeit, andere Menschen kennenzulernen. Gemeinsame Feste gehören genauso zum Programm, wie monatliches Bingo und interessante Vorträge. Die Bewirtung erfolgt zu sehr günstigen Preisen durch die Begegnungsstätte.

Der Seniorenkreis steht allen Senioren offen, man muss kein AWO-Mitglied sein oder in der Weststadt wohnen. Nur Spaß an Gesellschaft und Freude am Miteinander sollte man mitbringen – also einfach vorbei kommen.

Wer sich darüber hinaus auch noch organisatorisch einbringen möchte, rennt auch hier weit geöffnete Türen ein. Ob Kassenwart, Organisationsleitung, Planung, ... Vieles ist möglich und jede Unterstützung willkommen.

Weiter Infos über die Nachbarschaftshilfe Weststadt, Tel 0531 84 72 72 oder einfach vorbeischaauen.

Stefan Hornburg



Feiern, wie die Feste fallen...Oktoberfest-Essen

Raum zum Leben

AWO-Wohn- und Pflegeheime



Pflegenotaufnahme

Tel. 0800 70 70 117

„Hier fühle ich mich zu Hause.“

Braunschweig, Goslar, Helmstedt, Salzgitter, Vechelde, Wolfenbüttel, Wolfsburg, Königslutter.



Weitere Infos:
Senioren & Pflege



Senioren & Pflege

Telefon (0531) 39 08 – 0 | www.awo-bs.de

November

Solchen Monat muß man loben:
Keiner kann wie dieser toben,
keiner so verdrießlich sein
und so ohne Sonnenschein!
Keiner so in Wolken maulen,
keiner so mit Sturmwind graulen!
Und wie naß er alles macht!
Ja, es ist 'ne wahre Pracht.

Seht das schöne Schlackerwetter!
Und die armen welken Blätter,
wie sie tanzen in dem Wind
und so ganz verloren sind!
Wie der Sturm sie jagt und zwirbelt
und sie durcheinander wirbelt
und sie hetzt ohn' Unterlaß:
Ja, das ist Novemberspaß!

Und die Scheiben, wie sie rinnen!
Und die Wolken, wie sie spinnen
ihren feuchten Himmelstau
ur und ewig, trüb und grau!
Auf dem Dach die Regentropfen:
Wie sie pochen, wie sie klopfen!
Schimmernd hängt's an jedem Zweig,
einer dicken Träne gleich.

Oh, wie ist der Mann zu loben,
der solch unvernünft'ges Toben
schon im voraus hat bedacht
und die Häuser hohl gemacht;
sodaß wir im Trocknen hausen
und mit stillvergnügtem Grausen
und in wohlgeborgner Ruh
solchem Greuel schauen zu.

Heinrich Seidel
(* 1842-06-25, † 1906-11-07)

Seniorenservice Weinelt

Hauswirtschaft, Betreuung,
Fahrdienst für Arzt- und Einkaufsfahrten.

Bei Vorliegen eines Pflegegrades können unsere
Leistungen direkt mit Ihrer Kasse abgerechnet werden.

0531 310 76 41

Mo. und Mi. von 10:00 - 13:00 Uhr

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG



Drei Rollkünstlerinnen des SC Victoria Braunschweig im Niedersächsischen Dream-Team

Der SC Victoria Braunschweig darf sich über einen besonderen Erfolg freuen: Die Rollkünstlerinnen Lilly-Marie Grünke, Laura Pichlmeier und Gina Schmidt wurden in das Niedersächsische Dream Team im Formationslaufen aufgenommen. Damit werden sie das Land künftig bei überregionalen sowie internationalen Wettbewerben vertreten.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Läuferinnen“, betont die Trainerin des SC Victoria Braunschweig, Christa Eggestein. Das Formationslaufen stellt hohe Anforderungen an Synchronität, Ausdruck und technische Genauigkeit im Team. An vielen Wochenenden investieren die Läuferinnen ihre Freizeit, um an intensiven Trainings in Niedersachsen teilzunehmen – oft verbunden mit langen Anfahrtswegen und großem organisatorischen Aufwand.

Das Niedersächsische Dream-Team hat bereits mehrfach an Europa- und Weltmeisterschaften teilgenommen und dabei sehr gute Platzierungen erreicht, zum Beispiel gewannen sie 2024 in Italien die Europameisterschaft.

Der SC Victoria Braunschweig wünscht seinen Läuferinnen viel Erfolg und Freude. Sollten Sie Interesse am Rollkunstlauftraining haben, können Sie gern mit der Trainerin einen Termin für ein Probetraining vereinbaren. Das Schnuppertraining findet immer samstags in der Sporthalle der Grundschule Ilmenaustraße von 10:00 bis 11:00 Uhr statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <https://www.sc-victoria-rollsport.de/>

W. Grenda, Pressewart



25 Jahre im Dienste des SC Victoria

Am 28. September 2000 begann Petra Gunkel ihre Tätigkeit in der Geschäftsstelle des SC Victoria. Ein Vierteljahrhundert – das ist mehr als nur eine beeindruckende Zahl. Es ist ein Ausdruck von Verlässlichkeit, Engagement und echter Leidenschaft für die nicht immer einfache Aufgabe.

Als Geschäftsstellenleiterin hat Petra Gunkel in all diesen Jahren nicht nur ihr Fachwissen eingebracht – insbesondere im EDV-Bereich – sondern auch ihre Persönlichkeit. Sie war und ist an vorderster Front die erste Ansprechpartnerin für die Sorgen und Nöte unserer Mitglieder.

Darüber hinaus ist Petra Gunkel auch im Hauptvorstand des Vereins seit Juli 2020 als Schriftführerin tätig.

Anlässlich des Jubiläums überreichte der Vorsitzende des SC Victoria, Uwe Springer, ein Präsent.

Im Namen des SC Victoria sagen wir danke. Danke für 25 Jahre Verlässlichkeit, Loyalität und Inspiration.

Wir freuen uns auf viele weitere Jahre Zusammenarbeit.

W. Grenda, Pressewart



4-RAD

2-RAD



KFZ Meisterbetrieb

KIRSCH
& SOHN

Inspektion – Reifen – Bremse – Klima- HU
Bosch Diagnose – Auspuff – Fahrwerk
Reparaturen – Instandsetzung
Achsvermessung – Autoglas

Fachgerecht – Fair – Preiswert

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de

GTÜ
HU/AU im Haus

In Braunschweigs Westen hört man jetzt noch besser:

Der Weg zum besseren Hören ist leicht – mit einer persönlichen, kompetenten wie individuellen Hilfe

Im Interview: Lukas Hirschfelder.

Hallo Herr Hirschfelder, seit Juni 2023 führen Sie als Hörakustiker Ihren eigenen Meisterbetrieb in der Braunschweiger Weststadt. Wie waren und sind Ihre Erfahrungen?

Ja, seit Juni 2023 bin ich als Hörakustik-Meister in meinem eigenen Fachgeschäft in der Braunschweiger Weststadt tätig. Meine Unternehmensgründung war eine spannende Zeit, aber von den offenen Weststädtlern und Broitzemern habe ich gleich viel Zuspruch erfahren. Es freuen sich alle, einen Hörakustik-Meisterbetrieb direkt vor Ort zu haben.

Und die vielen positiven Rückmeldungen bei Google und persönlich im Fachgeschäft haben mich sehr motiviert. Es macht mir große Freude, meine fachliche Kompetenz, die ich in meinen insgesamt 15 Berufsjahren erworben habe, mit meinen Kunden zu teilen.

Das hat sich schnell hier in der Weststadt, aber auch in Broitzem, Timmerlah und anderen angrenzenden Bezirken herumgesprochen. Meine Kunden schätzen ganz besonders, dass sie immer von mir persönlich bedient werden. Vom ersten Kennenlernen und Hörtest über die Beratung, Ausprobe, Verkauf und Nachsorge sowie im Service haben meine Kunden immer mich als Ansprechpartner.

»Das ist mein Versprechen: Ich bin und bleibe immer für Sie da. Ganz persönlich!«

Hier gilt mein Versprechen, dass ich rundum für Sie da bin und bleibe. Dies lag mir bereits vor der Gründung besonders am Herzen. Das ist leider nicht selbstverständlich, wie ich es schon in meiner beruflichen Laufbahn erlebt und von Kunden gehört habe. Die Mitarbeiter wechseln und viele Kunden, die beim Kauf noch

zufrieden waren, hatten plötzlich eine fremde Person vor der Nase.

Oft gehen die Menschen mit einer schleichenden Hörminderung zu spät zum Arzt oder z. B. zu Ihnen. Warum ist es besser, lieber zu früh als zu spät zu kommen?

Sie haben recht, ein Hörverlust kommt schleichend und meistens ohne, dass der Betroffene selbst es direkt merkt. Außerdem ist es für die meisten Menschen ein sehr persönliches Thema. Dies führt dazu, dass nach wie vor viele Personen warten, bevor sie den ersten Schritt wagen.

Zu langes Warten führt aber schnell zu einer Hörentwöhnung. Für die Betroffenen ist es dann umso schwieriger, sich an das Hören mit Hörgeräten zu gewöhnen.

»Lieber zu früh als zu spät kommen, zu langes Warten führt zur Hörentwöhnung.«

Hörgeräte verlieren immer mehr ihr „Stigma“, schon junge Menschen tragen ja ständig „Earphones“. Außerdem werden die heutigen Hörhilfen immer vielfältiger und kleiner, oder?

Kleinste Hörgeräte, großer Service:
Lukas Hirschfelder



Absolut. Dazu bleibt nur zu sagen: Vielen Dank an alle Personen, die beruflich, aber auch im Privaten ihre Mitmenschen aufklären und offen über ihren Hörverlust und die entsprechende Hörversorgung sprechen. Hörgeräte sind klein, fast unsichtbar und mittlerweile von allen Altersgruppen akzeptiert und gewollt. Ein Hilfsmittel, das hilft.

Hörgeräte sind heute hochtechnisierte Meisterwerke auf kleinstem Raum. Sie sind spezialisiert auf diese kleinen, fast nicht sichtbaren Hörgeräte. Wie sieht es da mit der Bedienfreundlichkeit aus?

Das ist eine Frage, die viele meiner Kunden bereits ganz am Anfang ihres Besuchs in meinem Meisterbetrieb stellen. Meine Antwort ist einfach: Von hundert Kunden sind es maximal ein bis zwei, die aufgrund gesundheitlicher Probleme die Hörgeräte nicht ohne fremde Hilfe einsetzen und bedienen können. Für alle anderen ist das Thema bloß fremd oder ungewohnt.

»Hörgeräte werden immer kleiner, immer akzeptierter – bringen viel Lebensqualität zurück!«

Da moderne Hörgeräte über sehr gute Automaten verfügen und sich selbst auf die Hörumgebung einstellen, ist kaum Bedienung notwendig. Aufladbare Akkus machen den Batteriewechsel unnötig, das Einsetzen der Geräte ins Ohr üben wir zusammen und wird meist schnell gemeistert. Ich sage gerne: Eine Schleife binden ist schwieriger.

Also, das kann jeder lernen. Trotzdem ist eine regelmäßige Kontrolle, ein schneller und unkomplizierter Service nach der ersten Anpassung wichtig, oder?

Ja, Service ist wichtig. Bei Kontrollterminen können der Kunde und ich gemeinsam sicherstellen, dass die Hörgeräte ideal auf das entsprechende Hörvermögen eingestellt sind und bestmögliches Verstehen, auch in komplexeren Umgebungen, erreicht werden kann. Außerdem eignen sich regelmäßige Servicetermine sehr gut für offene Fragen.

»Der persönliche Service ist entscheidend, um das bestmögliche Verstehen individuell zu erreichen.«

Zum Schluss: Wenn ich merke, dass es mit dem Hören nicht mehr so klappt – erst zum Arzt oder gleich mal zum Hörtest zu Ihnen?

Diese Entscheidung liegt bei jedem selbst. Beide Wege sind gut und möglich. Termine bei mir sind immer innerhalb von 2–3 Tagen über einen kurzen Anruf oder Besuch verfügbar – und verpflichten erst einmal zu nichts. Viele meiner Kunden, die mich von meiner vorherigen Arbeitsstelle kannten, kamen in den ersten Monaten meiner Selbstständigkeit auch einfach vorbei, um „Hallo“ zu sagen. Eine solche Anerkennung freut mich ganz besonders!

Lieber Lukas Hirschfelder, Ihnen und dem Braunschweiger Westen weiterhin viel Erfolg! ■



**Ihr persönlicher Hörakustiker
in Braunschweig**

Für alle, die besser hören
wollen, die richtige Adresse!

**Jetzt Termin vereinbaren:
BS 389 257 06**

- persönlich, professionell & inhabergeführt
- kostenfreier Hörtest & Hörberatung
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungs-Verhältnis
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku-Hörgeräte

Ich freue mich auf Ihren Besuch

Lukas Hirschfelder

📍 Donaustraße 43
38120 Braunschweig

📞 0531 389 257 06

✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de

🌐 www.hoergeraete-hirschfelder



Auf der Suche nach einem Anbieter für herz- hafte Snacks auf unserem 4. Apfel- fest in Broitzem fanden wir den Catering Service von Bilmatî e.V. - Sozialberatung.

Das internationale Essen, zum Beispiel mit Schafskäse gefüllter Fladen, verschiedene Gemüsequi- ches, geschmortes Hähnchen und Gemüse mit Bulgur sah nicht nur lecker aus, sondern schmeckte vor- züglich.

Aufmerksam verfolgten viele Gäste die Zubereitung und das Backen der Fladen, die eine der



ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von Bilmatî vorführte.

Wir waren hochzufrieden mit dem Service und werden Bilmatî e.V. auch nächstes Jahr wieder bitten, bei unserm Apfelfest dabei zu sein.



Gekocht wird das Essen von ehren- amtlichen Mitarbeiter*innen, der Erlös fließt dem Verein für seine sozialen Projekte zu.

Bettina Wachendorf



Fotos: Reinhard Scholz

Falls Sie Interesse an einen Catering-Dienst für eine Feier zuhause, im Verein oder in der Firma haben, Kontaktdaten wie folgt:

Bilmatî e.V. (Gemeinnütziger Verein mit Sozialberatungsstelle)

Elbestraße 25A, 38120 Braunschweig (seit 2022 in der Weststadt)

info@bilmati.de, 0531 22 52 09 46

Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr (nur mit tel. Terminvereinbarung)

Das Ziel des Vereins ist es, sich für Chancengleichheit, Teilhabe und ein respekt- volles Miteinander einzusetzen. Das Team berät gern in verschiedenen Sprachen.

visomat

Sicher messen!



Prüftag

für Blutdruckmessgeräte am Dienstag 04.11.2025

Eine regelmäßige Überprüfung Ihres Blutdruckmess- gerätes ist wichtig für eine zuverlässige Wiedergabe der Werte und eine gezielte Behandlung.

Für 9,95 € lassen wir alle handelsüblichen Blutdruck- messgeräte prüfen!

Rechtzeitig anmelden.

ELBE SANITÄTSHAUS

Elbestr. 25, 38120 Braunschweig

Tel. 0531 - 2842420



Einladung zum gemeinsamen Sport



Hallo, mein Name ist Avin und ich bin Teil von StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt. Wir machen Partnergewalt sichtbar und zeigen: Du bist nicht allein!

Ich organisiere eine Sportgruppe für Frauen, in der wir uns gemeinsam bewegen. Sport stärkt unseren Körper, unser Selbstbewusstsein und unseren Zusammenhalt. Wir machen gemeinsam Sport, genießen die Zeit miteinander und motivieren sowie unterstützen uns gegenseitig.

Jede Frau ist willkommen – wir treffen uns jeden ersten Sonntag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr in der Nachbarschaftswohnung „gemeinsamBUNT“, Eiderstraße 14.

Seid dabei und werdet Teil unserer Gemeinschaft!

Ihr wollt zur Gruppe kommen oder habt andere Fragen? Kommt einfach vorbei oder meldet euch gerne bei:

Yasemin Wolgast, 0151-20349324,
Yasemin.Wolgast@braunschweig.de

Info: StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt ist ein gewaltvorbeugendes Projekt, das durch die in der Weststadt lebenden Menschen gestaltet wird. Wir möchten das Schweigen über Partnergewalt beenden. Wir hoffen auf verstärkte Zivilcourage und eine motivierte Nachbarschaft, die das Projekt aktiv unterstützt.

Lasst uns drüber reden!

SCHRADER, THERACK & KÖHLER

RECHTSANWÄLTE • NOTARE

Breite Straße 25/26 - 38100 Braunschweig

Telefon (0531) 2 44 22-0 - Telefax (0531) 2 44 22-44

eMail: info@STK-Recht.de

DR. HANS-WERNER SCHRADER

RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

MICHAEL H. THERACK

RECHTSANWALT • NOTAR a.D.

PROF. DR. KLAUS D. KÖHLER

RECHTSANWALT a.D. (bis 08/2008)

MICHAEL SIEBERT

RECHTSANWALT UND NOTAR

NICOLE RAUSCHENFELS

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT

DR. STEFANIE THERACK

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
FACHANWÄLTIN FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

HENNING KUBE

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR MIETRECHT UND
WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT

PROF. DR. DIRK U. SCHWAAB

RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR BAU- U. ARCHITEKTENRECHT
DOZENT FÜR BAURECHT AN DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

FABIAN FRANK

RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT

HENDRIK BROCKMANN

RECHTSANWALT
LEHRBEAUFTRAGTER FÜR IT-SICHERHEITSRECHT
AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT
BRAUNSCHWEIG

MAREN ROHE

RECHTSANWÄLTIN*

*angestellt

IN KOOPERATION MIT:

ROLF NITSCHKE

RECHTSANWALT • RICHTER a.D.



Gelungener Auftakt:

Erster Familienflohmarkt in St. Cyriakus

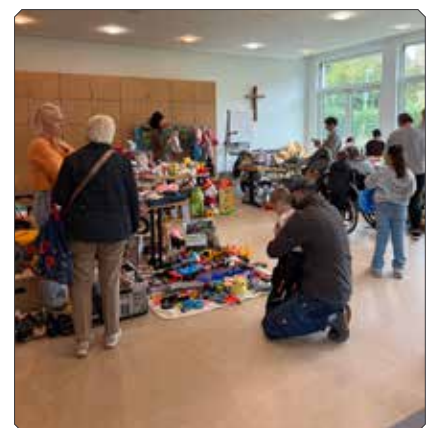
Am Samstag, den 27. September 2025, fand in unserer Pfarrei St. Cyriakus der erste Familienflohmarkt statt – und er war gleich ein voller Erfolg. 19 Stände boten eine bunte Vielfalt an Kleidung, Spielzeug, Büchern und allerlei Schätzen, die kleine und große Besucher neugierig durchstöberten.

Die feierliche Eröffnung übernahm Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann, der in seinem Grußwort die Bedeutung von Begegnungsorten wie unserer Pfarrei und diesem Flohmarkt hervorhob UND er brachte ein großzügiges Geschenk vom Stadtbezirksrat Weststadt mit: 100,00 Euro als Spende. Auch Propst Martin Tenge war zu Gast und freute sich über die gute Stimmung im Pfarrheim.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Neben kalten Getränken und frisch gebrühtem Kaffee lockte



vor allem das große Kuchenbuffet. Viele Familien hatten Kuchen gebacken, der gegen freiwillige Spenden ausgegeben wurde. Der Erlös kommt besonderen Projekten mit den Erstkommunionkindern zugute – ein schönes Zeichen dafür, dass Gemeinschaft über den Flohmarkt hinauswirkt. Insgesamt sind dabei 251,00 Euro zusammengekommen.



So war dieser erste Familienflohmarkt in St. Cyriakus nicht nur ein Ort zum Kaufen und Verkaufen, sondern auch ein Fest der Begegnung, des Austauschs und der Unterstützung. Viele Besucher wünschten sich schon jetzt eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Ewelina Mehmeti



DONAUVIERTEL

Hallo · Cześć · Привет Donauviertel!

Etwas Warmes zum Mitnehmen: So war der Gabenzaunabschluss 2025!

- Coś ciepłego do wzięcia ze sobą: tak wyglądało zakończenie akcji "Ogrodzenie z podarkami" w 2025 r.!
- Что-нибудь теплое с собой: так прошло закрытие забора подарков 2025!

Kaffee und Kuchen, eine warme Suppe und freundliche Worte: Damit versorgten die Kinder des Kinder- und Teenyklubs „Weiße Rose“ die Gäste und sorgten auf der Abschlussveranstaltung der Gabenzaunsaison am Nachmittag des 2. Oktober 2025 wieder einmal für eine wunderbar fröhliche Atmosphäre auf dem Parkplatz in der Ludwig-Winter-Straße.

„Etwas Warmes zum Mitnehmen“ lautete das Motto am letzten Tag des Gabenzauns für dieses Jahr, bevor er für die kommenden Herbst- und Wintermonate in den Winterschlaf geschickt wurde. Jacken, Pullover, Mützen und Schuhe sowie Hygieneartikel und Leckereien wie Schokolade oder Konserven holte das Team des Gabenzauns noch einmal aus dem anliegenden Bauwagen. Dieser dient seit Jahren schon als Lagerstätte für die Spenden, die manchmal kistenweise zum Zaun gebracht werden und „bereit für die nächste Runde“ auf Abnehmerinnen und Abnehmer warten. Rund 40 Menschen waren an diesem Nachmittag gekommen, ließen sich Suppe und Kuchen schmecken und stöberten durch die angebotenen Kleidungsstücke und Haushaltsgegenstände. Die Mitarbeiterinnen des Kulturpunkts West (KPW) boten zudem eine Kreativ-Station für Kinder an: Farbenfroh bemalte Blumentöpfe entstanden zahlreich und machten diesen herbstlichen Donnerstag im Donauviertel noch ein wenig bunter.

In diesem Jahr konnte sich das Gabenzaun-Team von KTK, KPW und Quartiersmanagement über großzügige Spenden von den Kirchen freuen: Zwei Mal wurden im Sommer von der Emmauskirche Lebensmittel und Hygieneartikel gebracht, am letzten Tag überbrachte Sankt Cyriakus eine Geldspende von 50 Euro. Das Geld wird für den Einkauf von Lebensmitteln und Hygieneartikeln zur neuen Saison des Gabenzauns 2026 eingesetzt werden.

Nach dem Ende der Veranstaltung wurde sortiert, gesichtet und getrennt: Kleidung und Gegenstände in schlechtem Zustand durften gehen und gut erhaltene Spenden freuen sich auf das nächste Jahr, wenn sie zur Eröffnung der Gabenzaunsaison auf neue Besitzerinnen und Besitzer warten.

Das Team vom Gabenzaun bedankt sich für alle Spenden und bei allen Beteiligten für die gesamte Saison 2025!

Im Jahr 2026 wird der Gabenzaun vielleicht an neuer, alter Stelle wieder öffnen: Sobald die Arbeiten am Parkplatz und am Außengelände des KPW abgeschlossen sind, rückt der Gabenzaun wieder an seinen Ursprungsort vor dem KPW, der dann in neuem Antlitz mehr Annehmlichkeiten und Platz für seine Nutzerinnen und Nutzer bietet! Achten Sie bitte auf unsere Aushänge und Informationen über den Zaun im neuen Jahr!



Links: Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann eröffnete die Veranstaltung mit einer mitreißenden Rede.



Oben: Wunderschöne bunte Terrakotta-Töpfe gestalteten Kinder und Jugendliche am Aktionsstand des KPW.

Links: Hiam Stülten, Hans Peter Rathjen und Jörg Hitzmann bewerben die beliebte kostenfreie „Freitagssuppe“, die von Oktober bis März immer freitags an verschiedenen Orten von verschiedenen Institutionen in der Weststadt ausgegeben wird.



Fotos: Angelika Hitzmann (1), BauBeCon Sanierungs-träger GmbH (3)

Besuch auf der Baustelle: Endspurt im „Hochspannungspark“!

■ Wizyta na placu budowy: końcowe prace w „Hochspannungspark”!

■ Посещение строительной площадки: финальный рывок в «Hochspannungspark»!

Vielleicht hat so mancher von Ihnen, liebe Bewohnerinnen und liebe Bewohner, schon mal durch den Bauzaun gespäht und dem regen Baustellen-Treiben im Zentrum des Donauviertels zugeschaut! Monatelang tat sich einiges in dem bei Spaziergängerinnen und Spaziergängern beliebten Grünzug zwischen der Straße Am Lehmanager und der Donaustraße. Die gute Nachricht für alle Anwohnerinnen und Anwohner: Die Bauarbeiten nähern sich dem Ende! Schon bald können Kinder und Erwachsene sich an dem erfreuen, was sie sich in den vergangenen Bürgerbeteiligungen für den „Hochspannungspark“ gewünscht hatten. Wo früher nur eine gerade, rissige Asphaltstrecke neben den Strommasten geradeaus von einem Ende zum anderen führte, warten schon bald neu gestaltete Wege und Bepflanzungen, idyllische Sitzgelegenheiten zum Ausspannen, eine Laufbahn und eine Calisthenics-Anlage zum Sporttreiben und einiges mehr auf Nutzerinnen und Nutzer. Die Aufenthaltsqualität wurde durch das Bauprojekt, das im Rahmen des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ durchgeführt wird, auf jeden Fall erhöht. Auch der öffentliche Bücherschrank, der seit

Längerem schon „hinter Gittern“ steht, wird bald wieder an neuer Stelle im Park zugänglich sein. Vielleicht können Sie im Sommer direkt vor Ort in einem Buch schmökern und dabei in einer der Hängematten schaukeln. Eine offizielle Eröffnungsfeier des Projekts der Sozialen Stadt - Donauviertel wird im neuen Jahr stattfinden. Falls Sie weitere Informationen zu den Plänen oder weiteren Baustellen im Quartier wünschen, melden Sie sich gern beim Quartiersmanagement!



Ausstellungseröffnung „Mit Farbe und Spaß“ im Kulturpunkt West

■ Открытие выставки „Mit Farbe und Spaß“ в Kulturpunkt West

■ Otwarcie wystawy „Mit Farbe und Spaß“ w Kulturpunkt West

„Eigentlich hätte man das Projekt auch 'fröhliches Krickelkrackel' nennen können“, sagt Maic Ullmann, Leiter des offenen Kreativraums „Mit Farbe und Spaß“, der seit Januar 2025 wöchentlich im KPW stattfindet. Er betont damit, dass es keinerlei Vorgaben gibt in seinem Kurs. Richtig ist, was gefällt und der Seele guttut. Hilfestellungen werden gerne gegeben, ansonsten kann sich jede und jeder auf Papier, Leinwand oder Karton ausleben. Die Ergebnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, eine „muntere, lockere und zusammengewachsene Runde“, lassen sich bis zum 19. Dezember 2025 im Foyer des KPW bestaunen. Bei der Ausstellungseröffnung am 17. Oktober 2025 zeigten sich die Gäste beeindruckt von der Fülle und der Ausdruckstärke der vielseitigen Zusammenstellung!



■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00

Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ■ Terminy ■ События

Runder Tisch

6. November 2025, 17:00
Treffpunkt Am Queckenberg

Adventsbasteln

27. November 2025, 16:00
Treffpunkt Am Queckenberg

Winterzauber

8. Dezember 2025, 15:00
Kulturpunkt West

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Kontakt: Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“
E-Mail: kkilburger@baubeconstadtsanierung.de
Tel: 01515 7952326

Klüger als Betrüger !!!

Als Bezirksbürgermeister unserer Weststadt durfte ich eine Veranstaltung des Senioren-Netzwerkes „ALTERaktiv“ in unserem Stadtteil eröffnen. Mehr als 40 Menschen, nicht nur aus der Weststadt, folgten dem Vortrag von KHK Zeidler zum Thema Einzeltrick, Telefonabzocke und Co.

Im Anschluss der sehr informativen Veranstaltung gab es noch eine gemeinsame Suppe, gestiftet vom Stadtteilentwicklung Weststadt e.V..

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben. denn WIR ALLE SIND WESTSTADT.

Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister

**Betreuung & mehr
OASE**

Unsere Leistungen

- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung
- Begleitung zum Einkauf und zu Ärzten/ Behörden
- Beratung bei allgemeinen Fragen (Pflegegrad, Verhinderungspflege...)
- Besuch von Veranstaltungen, Museen, Theater...
- Ausflüge (z.B. Zoobesuch)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen
- Körperliche Aktivierung, z.B. Spaziergänge
- Gespräche über aktuelle Themen und Vergangenes
- Erinnerungspflege/ Biographiearbeit
- Gesellschaft leisten und Zeit schenken

Die Kostenübernahme ist bei bestehendem Pflegegrad durch die Pflegekasse möglich. (Entlastungsleistungen / Verhinderungspflege)

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelina Gelser
Mobil: 0176/24700693
Email: Angelina-E@web.de

Mehr Schutz für Mieter – Wie das Wohnraumschutzgesetz helfen kann



Kaputte Fahrstühle, kein warmes Wasser oder Schimmel in der Wohnung: nicht alle Vermieter kümmern sich gut um ihre Immobilien. Darunter leiden vor allem ihre Mieter. Erst vor wenigen Wochen ging ein Fall aus der Weststadt durch die Medien, in dem über Monate der Fahrstuhl des betroffenen Gebäudes nicht repariert wurde. Solche Zustände sind für mich als wohnungspolitische Sprecherin nicht hinnehmbar. Als SPD-Ratsfraktion lassen wir deshalb prüfen, ob Mietern mit dem Niedersächsische Wohnraumschutzgesetz geholfen werden kann.

Was ist das Wohnraumschutzgesetz?

Das Niedersächsische Wohnraumschutzgesetz wurde im März 2021 im Landtag beschlossen. Damit ist es – für ein Gesetz – noch relativ neu. Gemeinden haben damit die Möglichkeit nicht erst bei Gefahr, sondern schon bei drohender Verwahrlosung von Wohngebäuden aktiv zu werden. In Deutschland ist Eigentum ein Grundrecht, das auch mit Verpflichtungen verbunden ist. Das ist in Artikel 14 des Grundgesetzes festgelegt. Mit dem Wohnraumschutzgesetz kann die Stadt in extremen Fällen Maßnahmen ergreifen, wenn Vermieter dieser Verpflichtung nicht nachkommen. Dazu gehören Auskunftspflichten, Anordnungen um Mängel zu Beseitigen und auch Bußgelder. Aber nicht bei jeder Auseinandersetzung zwischen Mietern und Vermietern kann die Stadt eingreifen. Nur bei schwerwiegenden Fällen von drohender Verwahrlosung, Gesundheitsgefährdungen oder Überbelegung besteht diese Möglichkeit. Ob ein Einschreiten notwendig ist, entscheiden die zuständigen Behörden.



Annette Schütze und Christoph Bratmann besuchten im September eine betroffene Immobilie in der Weststadt

Wie wird das Wohnraumschutzgesetz in Braunschweig genutzt?

Die SPD-Ratsfraktion hat Anfang September eine Anfrage zur Anwendung des Wohnraumschutzgesetzes gestellt. Wir wollten wissen, welche Erfahrungen die Verwaltung mit dem Gesetz gemacht hat. In ihrer Antwort heißt es, das in Braunschweig bisher nur in wenigen Einzelfällen eingegriffen werden musste. Oft gibt es in diesen Fällen bereits (laufende) Gerichtsverfahren und kaum Vermittlungsmöglichkeiten.

Um die Rechte der Mieter in solchen extremen Fällen zu stärken, werden wir weiter prüfen, wie das Gesetz besser eingesetzt werden kann. Eine spezielle Hotline der Stadt ist eine der Ideen, die wir zurzeit diskutieren. Ich werde mich weiterhin für die Mieter in Braunschweig einsetzen. Denn niemand muss es ertragen, über Wochen kein (warmes) Wasser zu haben, durch kaputte Fahrstühle in der eignen Wohnung eingesperrt zu sein oder durch Schimmel seine Gesundheit zu riskieren!

Als Ihre Landtagsabgeordnete freue ich mich über Ihre Fragen und Anregungen zu diesem oder anderen Themen. Schreiben Sie mir gerne eine Mail an info@annette-schuetze.de oder kontaktieren mein Büro unter 0531.480 98 35.

Ihre Annette Schütze



Es tut sich wieder einiges in der Weststadt:

◇ Geschwindigkeitsmessdisplay auf der Isarstrasse

Viele Anwohnende haben sich über die nicht eingehaltene Geschwindigkeitsbegrenzung von PKW-Fahrer*innen auf der Isarstraße beschwert. Es ist schon zu vielen gefährlichen Situationen gekommen.

Auf der Isarstr. gilt Tempo 30. Aufgrund dieser Beschwerden hat der Stadtbezirksrat Weststadt beschlossen, vor dem Haus Isarstraße 10 ein stationäres Geschwindigkeitsmessdisplay aufstellen zu lassen. Dieses Display misst die Geschwindigkeiten von der Kreuzung Lichtenberger Straße in Richtung Donaustraße und ist nun eingerichtet und aktiviert.

◇ Bedarfsampel am „Haus der Talente“ in Betrieb

Die auf Bitten von mehreren Beeinträchtigten-Verbänden und in Abstimmung mit dem Behindertenbeirat Braunschweig geforderte Bedarfsampel auf der Elbestr./Ecke Saalestr. ist nun in Betrieb genommen und „scharf geschaltet“ worden. Hier zeigt sich, dass es einen langen Atem braucht, etwas, das schon lange beschlossen wurde, nach Jahren zu realisieren. Aber es sich lohnt, wenn es eine „fruchtbare“ Zusammenarbeit von ehrenamtlichem Engagement und Stadtbezirksrat gibt.

◇ Tempo 30 auf der Weserstrasse

Auch hier ist der Stadtbezirksrat auf Bitten von Anwohnern, die oftmals eine zu hohe Geschwindigkeit beklagt haben, aktiv geworden. Nunmehr gilt hier auf der ganzen Weserstraße Tempo 30 und es wurde auch noch einmal auf die geänderte Verkehrsregelung hingewiesen – das gefällt gewiss nicht jeder/jedem, aber das ist dann eben so ...

◇ Integriertes Entwicklungskonzept Weststadt-Emsviertel

Das Integrierte Entwicklungskonzept Weststadt-Emsviertel nimmt Fahrt auf:

In mehreren Arbeitsgruppen wurden erste Vorbereitungen für eine geplante Planungswerkstatt zur Weiterentwicklung des Emsviertels und zur Anmeldung des Förderprojektes „Soziale Stadt – Sozialer Zusammenhalt“ getroffen. Alle Einwohner sind zu einer öffentlichen Veranstaltung am 18.11. eingeladen, auf der sie ihre Vorstellungen und Ideen zur Weiterentwicklung des Emsviertels einbringen können.

Ihr Hörakustiker in Braunschweig

Für alle, die in Braunschweig besser hören wollen die richtige Adresse.

- persönliche & professionelle Hörberatung
- kostenfreier Hörtest
- ausführliche Tinnitusberatung
- kostenfreie Neueinstellung älterer Geräte
- Nachsorge & Reparaturen
- maßgefertigter Gehörschutz
- faires Preis-Leistungsverhältnis
- unverbindliches Probetragen (der Mini-Hörgeräte)
- neueste Technologien aller Hersteller
- modernste Akku Hörgeräte
- u.v.m.

Ich freue mich auf Ihren Besuch, Ihr *Lukas Hirschfelder*



**Hörgeräte
Hirschfelder**

📍 Hörgeräte Hirschfelder
Donaustraße 43
38120 Braunschweig
☎ 0531 389 257 06
✉ info@hoergeraete-hirschfelder.de
🌐 www.hoergeraete-hirschfelder.de

INHABERGEFÜHRT · KOMPETENT · VOR ORT

Jetzt Termin vereinbaren:
0531 389 257 06



Regelmäßige Termine

Montag



StoP Erzählcafé
12:00 - 14:00 Uhr, jeder 3. Montag im Monat
In der Wohnung „gemeinsamBUNT“, Eiderstraße 14
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24
Nicht an Feiertagen



StoP Aktiven Gruppe
14:00 - 15:00 Uhr, jede Woche,
Eiderstraße 14, Wohnung „gemeinsamBUNT“
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24 "



Eltern- und Kindturnen (ab 2 Jahren)
16:00 + 17:00 Uhr in der Schulsportthalle Altmühlstrasse
SC Victoria Braunschweig e.V., Info: 0531 84 29 87



KKS Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: bogensport@kksvtimmerlah.de



Mit Farbe und Spaß - Malen für Erwachsene und Kinder
nach Herzenslust mit künstlerischer Begleitung durch Maic
Ullmann im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4,
18:00 - 20:00 Uhr, ohne Anmeldung, Eintritt frei.
Info: maicullmann@gmx.de oder im KPW 0531 84 50 00



Moderne Herren-Fitness 50+
20:00 - 22:00 Uhr in der Schulturnhalle Ilmenaustraße
Ohne Anmeldung, Probetraining möglich
Info: 0176 51 04 96 15

Dienstag



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30 - 11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 84 72 72



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00 - 17:00 Uhr
12:00-16:00 Uhr Skatgruppe. **Wir suchen noch Mitspieler!**
Infos über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 84 72 72



SoVD beantwortet Fragen im Chat
WhatsApp-Sprechstunde für kurze Anliegen rund um Rente,
Pflege, Behinderung und Gesundheit, Bürgergeld oder Pati-
entenverfügung und Vorsorgevollmacht

Telefon 0511 65 61 07 20
ca. 14-tägig, 15:00 - 16:00 Uhr **(25.11., 9.12.)**
Kontakt: www.sovd-braunschweig.de/0531 48 07 60



Schadstoffmobil
Am Lehmaner, Neckarstraße/Moselstraße
14:30 - 15:30 Uhr **(11.11., 2.12.)**



Schadstoffmobil
Rheinring (zwischen Nahestraße und Volmestraße)
14:30 - 15:30 Uhr **(18.11.)**



Schüler schulen Senioren an mobilen Endgeräten
14:30 - 15:45 Uhr in der Wilhelm-Bracke-Gesamt-
schule, Rheinring 12
Bringen Sie Ihr eigenes Smartphone/Tablet mit.
Kostenlos
Telefon: 0531 470 46 00, E-Mail: post@bracke.eu

Mittwoch



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone
und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungs-
stätte Lichtenberger Str. 24., 14:00 - 16:00 Uhr
(5. + 19.11.)
Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe West-
stadt unter 0531 84 72 72



KKS Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschie-
ßen
18:00 - 20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: bogensport@kksvtimmerlah.de



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mi von 17:00 - 19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen

Donnerstag



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00 - 12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00 - 11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00 - 12:00 Uhr

Neues Schwerpunktthema der Kampagne „Für mehr Miteinander“



Gegen Einsamkeit: SoVD in Braunschweig macht sich mit Aktion für Zusammenhalt stark



Monika Henke

Immer mehr Menschen sind einsam und haben das Gefühl, dass der Zusammenhalt untereinander weniger wird. Deshalb startet der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig im Rahmen seiner Kampagne „Für mehr Miteinander“ am 1.11.2025 eine Aktion, die für mehr Zugehörigkeit sorgen sollen. Außerdem macht er dabei deutlich, was sich politisch ändern muss, damit das Miteinander in der Gesellschaft wieder gestärkt wird.

Einsamkeit betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern zunehmend auch Kinder und Jugendliche – viele fühlen sich abgehängt. „Das macht uns als SoVD große Sorgen. Denn: Wir brauchen Zusammenhalt statt Spaltung“, betont Monika Henke, Vorsitzende des SoVD in Braunschweig. Solidarität und Miteinander seien schon immer Werte gewesen, für die sich der SoVD stark gemacht habe. Das sei heute wichtiger denn je.

Aus Sicht des SoVD sei aber auch die Politik in der Verantwortung, mehr für den gesellschaftlichen Zusammenhalt

zu tun. „Die Bundesregierung und das Land Niedersachsen müssen dafür sorgen, dass unsere Sozialsysteme gut aufgestellt sind. Wir brauchen jetzt keine polemischen Neiddebatten, sondern soziale Gerechtigkeit, die von den Menschen auch so empfunden wird“, fordert Henke. Auch Kommunen könnten viel mehr tun – gerade, wenn es um Jugendzentren oder Nachbarschaftstreffe geht. „So kann man Einsamkeit wirksam entgegentreten“, so die Vorstandsvorsitzende.

Deshalb startet der SoVD-Kreisverband Braunschweig am 1.11.2025 seine Aktion für mehr Zusammenhalt. Diese findet von 10 bis 15 Uhr auf dem Platz am Ritterbrunnen/Schlossvorplatz statt. Zahlreiche ehrenamtlich Aktive stehen an Info-Ständen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Mit im Gepäck: Eine Umfrage zum Thema und eine Broschüre, in der der SoVD Tipps gegen Einsamkeit gibt und seine politischen Forderungen deutlich macht.

Mehr Informationen zum Thema Zusammenhalt gibt es im Internet unter www.fuer-mehrmiteinander.de.



Bücherei in der Emmauskirche 10:30 - 12:00 Uhr
(außer bei der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr),
kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Lesungen
in der Bücherei Emmauskirche, Muldeweg 5
jeder letzte Do im Monat, 11:15 - 13:00 Uhr
Referenten werden eingeladen, Lesungen sowie Dis-
kussionen in einer größeren Runde mit interessan-
ten Themen



Bürgermeistersprechstunde
1. Do im Monat, 14:00 - 15:00 Uhr
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr.
45
nach Absprache unter 0171 535 91 91



Hatha-Yoga mit Vinyasa-Elementen und beruhigen-
den Asanas für jeden mit Astrid Haberz. Bitte
mitbringen: Bequeme Sportkleidung, Handtuch,
Decke und, falls vorhanden, Yogamatte und -kissen.
Info: astrid.haberz@gmx.net, kpw@braunschweig.de
Anmeldung: kpw@braunschweig.de, 0531 84 50 00



Ökumenisches Friedensgebet
Emmauskirche
1. Do im Monat, 17:45 Uhr



StoP Internationale Frauengruppe
jeden 1. Donnerstag im Monat, 18:00 - 20:00 Uhr
Eiderstr. 14, In der Wohnung „gemeinsamBUNT“
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24



Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
KKSv Timmerlah von 1936 e.V.
18:00 - 21:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info auf www.kksvtimmerlah.de

Freitag



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone
und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West,
Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00 - 12:00 Uhr (**14. + 21.11.**)
nur mit Anmeldung unter 0531 87 60 45 31



Wenn ich mal Hilfe brauche – Hilfe auf Gegenseitig-
keit
AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24.
10:30 - 12:00 Uhr (**14. + 28.11.**)



StoP Kreativ Frauengruppe:
jeden zweiten Freitag im Monat, 11:00 - 13:00 Uhr,
Eiderstraße 14, Wohnung „gemeinsamBUNT“
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24

Samstag



StoP Frauen Handarbeitsgruppe:
jeden letzte Samstag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr,
Eiderstraße 14, Wohnung „gemeinsamBUNT“
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24

Sonntag



StoP Sport Frauengruppe:
jeden ersten Sonntag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr,
Eiderstraße 14, Wohnung „gemeinsamBUNT“
Kontakt: stop@braunschweig.de, 0151 20 34 93 24



Allgemeine Sozialberatung für Seniorinnen, Senioren und deren
Angehörige
DRK Sozialstation, Am Queckenberg 1a
Terminvergabe: 0531 286 22 70 / Mo-Do 9:00 - 13:00 Uhr,
Fr 9:00 - 12:30 Uhr

Ihr Bestatter hier in der Weststadt

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76



Wir betreuen Sie in all Ihren Anliegen
rundum Bestattungen und Bestattungsvorsorgen.



Carl Cissée
Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44 3 24

Illerstraße 60 (EKZ)
38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 866 76 76

WIR WERDEN ALLE MAL ALT. YOUNGTIMER SPENDEN STATT SHOPPEN!

alерds.de/ihre-spende



Sie haben einen Youngtimer übrig
und wollen Gutes tun? Perfekt!
Spenden Sie ihn einfach an uns.
Wir verlosen Ihr Auto und versüßen
mit den Spendengeldern das Leben
unserer Senior:innen.

Soziale Dienste mit Herz und Verstand ♡
Instagram Facebook YouTube



ALERDS
SOZIALE DIENSTE

Ausstellung „Mit Farbe und Spaß“ im Kulturpunkt West eröffnet

Am Freitagabend wurde im Kulturpunkt West die Ausstellung des offenen Kreativkurses „Mit Farbe und Spaß“ feierlich eröffnet. Ab 17:00 Uhr konnten Besucher*innen die vielfältigen Werke entdecken, die die teilnehmenden Künstler*innen in den vergangenen Monaten geschaffen haben.



Entstanden ist eine lebendige und abwechslungsreiche Ausstellung, die von fantasievollen über klassische bis hin zu realistischen und abstrakten Arbeiten reicht. Dabei nutzten die Künstler*innen die Gelegenheit, ihre Werke persönlich vorzustellen und mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

Eröffnet wurde die Ausstellung von Maria Porzig (Hausleitung Kulturpunkt West), Katharina Kilburger (Quartiersmanagerin Donauviertel) und Kursleiter Maic Ullmann. Gemeinsam begrüßten sie die Gäste und gaben einen kurzen Einblick in den Kurs und die Entstehung der Ausstellung.

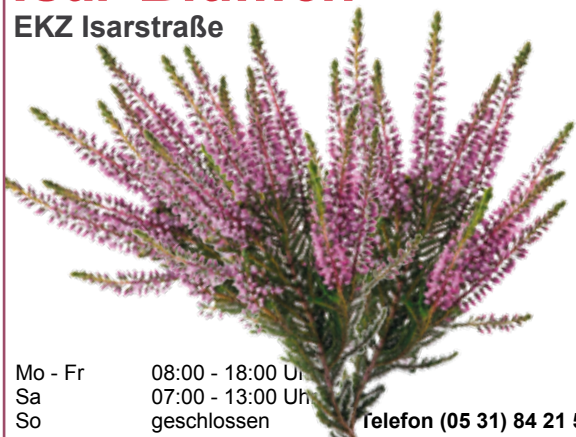


Im Anschluss erkundeten die Besucher*innen die Ausstellung im Foyer sowie die Werkstatt, die für den Abend geöffnet wurde. Auch dort wurden zahlreiche Werke präsentiert. In entspannter Atmosphäre entwickelte sich im Laufe des Abends ein geselliges Beisammensein – mit Gesprächen, Austausch und sogar gemeinsamen Gesang.

Die Ausstellung ist noch bis zum 19. Dezember 2025 während der Öffnungszeiten des Kulturpunkts West zu sehen. Der offene Kreativkurs „Mit Farbe und Spaß“ trifft sich bis zum Ende des Jahres weiterhin am Montagabend im Kulturpunkt West.

Lucy Torbecke, Kulturpunkt West

Isar-Blumen Andrea Kreipe EKZ Isarstraße



Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 13:00 Uhr
So geschlossen

Telefon (05 31) 84 21 59



Unterhaltung in der Küche mit Kunst

Samstag, 29. November um 16:00 Uhr

Ein Platz, an dem die Küche zu einer Bühne für den kulturellen Austausch wird. Man kocht gemeinsam, tauscht Wissen aus und drückt sich durch Kunst aus. Der Tisch und der Herd werden zu Symbolen des Zusammenlebens und des gemeinsamen Schaffens.

Anmeldung per E-Mail:
treffpunkt.workshop@gmail.com



Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS Tel. 0531 88 93 84 30
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr

offener Bereich mit Bistro-Betrieb

Mo Di Do Fr 10:00 - 15:00 Uhr
Mi 13:00 - 18:00 Uhr



Von Montag bis Freitag erhalten Sie in unserem Bistro leckeren, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, Tee und andere Getränke. Kommen Sie gerne ohne Anmeldung vorbei, Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Foto: Louisa Christoph

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 88 93 84 30

Montag:

- 10:00-11:00 Nordic Walking „Die Stockenten“, Stöcke im Treffpunkt!
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (10.11.)
- 14:00-16:00 Technik Treff des Blindenvereins BS (17.11.)
- 14:00-16:00 iPhone - Treff des Blindenvereins BS (24.11.)
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“, nur mit Anmeldung: 0171 997 08 42
- Dienstag:
- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück, Anmeldung: 0531 88 93 84 31
- 14:30-16:30 Selbsthilfegruppe Glaukom (17.11.)
Anmeldung: 0151 72 85 94 70, Kuro_45@t-online.de
- 17:00-19:00 Nähgruppe
- 19:00-20:00 Giordano Bruno Stiftung (4.11.)
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (18.11.)
Anmeldung: 01522 876 54 81
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (11.11.)
Anmeldung: 0531 40 20 77 07

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, nur mit Termin 0531 88 93 84 30
- 16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt, Haus der Talente am (5., 12. und 19.11.)
Anmeldung und Termine: 0531 88 93 84 30
- 17:30-18:15 Offene Laufgruppe in den Westpark
Anmeldung: LaufLos@JogNwalk.de
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG.DE

Donnerstag:

- 08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (13. und 27.11.)
- 10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe Häkeln/Stricken
- 14:30-17:00 Spielnachmittag für Erwachsene
- 17:00-19:00 Brettspiele (20.11.)

Freitag:

- 10:00-11:00 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie, Stöcke im Treffpunkt!
- 10:00-11:30 Niederschwellige Konversation auf englisch
- 16:00-18:00 Eltern-Kids Kurs
Mit Anmeldung unter 0531 88 93 84 30

Die angegebenen Termine sowie weitere Informationen finden Sie auch in der Rubrik Angebote auf der Internetseite des Vereins
www.stadtteilentwicklung-weststadt.de
oder direkt unter dem QR-Code



Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede*r Interessierte kann teilnehmen. Wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt. Bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel. 0531 88 93 15 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Do 13:00 - 15:00 Uhr

Mo-Fr: Allgemeine soziale Beratungen
Terminvergabe: 0531 88 93 84 30

Montag:

- 10:00-11:30 Selbsthilfegruppe Sprechen über Depression und Ängste, Anmeldung erwünscht: 0531 480 79 20, shg-west@gmx.net
- 17:00-19:00 Internationaler Männertreff
- Dienstag:
- 10:30-12:00 Aquarellmalkurs für Frauen (Startet wieder im Januar 2026)
- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff
- Mittwoch:
- 17:00-19:00 Zöliakietreffen - für Erwachsene (12.11.)
Zöliakietreffen - für Erwachsene und Kinder mit Eltern (26.11.)
glutenfrei-braunschweig@kp-dzg-online.de
- 19:30-21:00 Selbsthilfegruppe: Narcotics Anonymous - Sucht-frei leben
- Donnerstag:
- 16:00-17:30 Selbsthilfegruppe für Zwangsstörungen (27.11.)
- 18:30-20:00 Selbsthilfegruppe: Körperdysmorphie Störung - negatives Körperbild
Anmeldung: kibis@paritaetischer-bs.de, 0531 480 79 20 (6.11.)
- Sonabend:
- 16:00-19:00 Gruppe BemBrasil: Gemeinsam kochen, essen und voneinander lernen (29.11.)

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS Tel. 0531 87 89 94 20
TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Öffnungs- und Sprechzeiten, Terminvergabe, Informationen:
Mo 10:00 - 12:00 Uhr + Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Mo-Fr:

- 15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe Häkeln/Stricken
- 17:00-19:00 Chorgruppe Freundschaft
- Dienstag:
- 10:30-12:30 Seniorentreff (4. + 18.11.)
- 11:00-13:00 Gesellige Spiele (11. + 25.11.)
- 15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 18:30-20:30 Männerkreis (4. + 18.11.)
nur mit Anmeldung: mann-bs@gmx.de
- Mittwoch:
- 10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 18:30-21:00 Suchtselbsthilfe, Alkohol und Drogen
Guttempler, Am Wendenthor
- Donnerstag:
- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache (6. + 13.11.)
- 14:00-15:00 Neu: Bewegungs- und Gymnastikkurs/Fit und Aktiv im Alter
- Freitag:
- 11:00-13:00 Spielevormittag Domino
- 15:00-17:00 Musikalischer Treffpunkt
- 17:00-20:00 Spieleabend (7. + 21.11.)

The background of the advertisement is a large, modern industrial printing plant. In the center, a massive lion sculpture stands on top of a large industrial printing machine. The machine has two control panels on either side, labeled 'Drannmötting' and 'Brennibing Lea'. The machine is processing a roll of paper with a colorful, multi-colored pattern. The floor is a dark, polished surface with yellow safety lines. The ceiling is high with a complex network of pipes and structural beams. Large windows on the sides let in natural light. The overall atmosphere is one of industrial scale and modern technology.

oe

oeding print

Green & Smart

Nachhaltige und digitale Drucklösungen -
für unsere Region aus unserer Region

Jetzt mehr erfahren und green & smart erleben!

